

## **Vorlage für Expertinnen und Experten**

**Zeit:** 60 Minuten

- Hinweis:**
- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
  - Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
  - Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
  - Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
  - Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
  - Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.


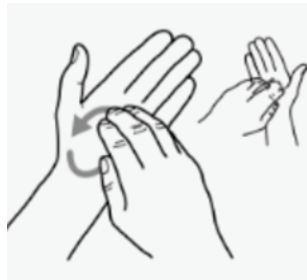
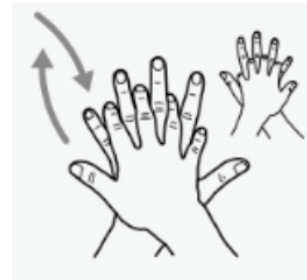
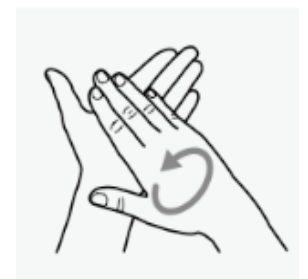


**Hilfsmittel:** Taschenrechner netzunabhängig

**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2018** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen Fachfrau/Fachmann Gesundheit  
im Auftrag der nationalen Organisation der Arbeitswelt OdASanté

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
<b>Aufgabe 1</b>  Sie haben sich in die Pflegedokumentation eingelesen.  Welche Tätigkeiten planen Sie bis 09:00 Uhr bei Frau Bearth?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>venöse Blutentnahme</b></li> <li>• <b>Mobilisation ans Lavabo für die Körperpflege</b></li> <li>• <b>Fraxiparine® s/c injizieren</b></li> <li>• <b>frühstücken</b></li> <li>• <b>Medikamente verabreichen</b></li> </ul> <b>Korrekturhinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Venöse Blutentnahme und Injektion Fraxiparine® müssen genannt werden.</i></li> </ul>		2	
K 3.2			
Übertrag		2	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		2	
<b>Aufgabe 2</b>  Bevor Sie das Tablett für die venöse Blutentnahme kontrollieren, führen Sie die Händedesinfektion durch.  In welcher Reihenfolge führen Sie die Händedesinfektion durch?  Nummerieren Sie die Bilder:		1	
			
4	6	2	
			
1	3	5	
<b>Korrekturhinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 1 Punkt für die korrekte Reihenfolge.</li><li>• Es können keine halben Punkte vergeben werden.</li></ul>			
K 2.1			
Übertrag		3	

	Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
Übertrag	3	
<p><b>Aufgabe 3</b></p> <p>Die Materialien für die Blutentnahme auf dem Tablett haben Sie kontrolliert. Nun begrüssen und informieren Sie Frau Bearth.</p> <p>a) Welche Informationen benötigt Frau Bearth, damit sie Ihnen das Einverständnis für die Blutentnahme geben kann?</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wo mache ich die Blutentnahme?</b></li> <li>• <b>Wieso ist eine Blutentnahme verordnet?</b></li> <li>• <b>Welche Werte werden kontrolliert?</b></li> <li>• <b>Wann mache ich die Blutentnahme?</b></li> </ul> <p>b) Wieso benötigen Sie das Einverständnis von Frau Bearth für die venöse Blutentnahme?</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>weil es eine invasive Massnahme ist</b></li> <li>• <b>weil es eine Körperverletzung ist</b></li> </ul> <p>c) Wieso müssen Sie die Punktionsstelle bei Frau Bearth besonders gut komprimieren?</p> <p><b>Sinngemäss:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>weil Frau Bearth Fraxiparine® erhält</b></li> <li>• <b>verlängerte Blutungszeit wegen Fraxiparine®</b></li> </ul>	<p>1</p>  <p>0.5</p>  <p>0.5</p>	
K 4.2		
Übertrag	5	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		5	
<b>Aufgabe 4</b>  a) Welches Medikament bereiten Sie für die subcutane Injektion vor?  <i>Fraxiparine®</i>  b) Was beachten Sie bei Frau Bearth bei der Auswahl der Punktionsstelle?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>keine Stelle wählen, die bereits punktiert wurde</i></li><li>• <i>nicht in ein Hämatom punktieren</i></li><li>• <i>nur am rechten Oberschenkel punktieren</i></li><li>• <i>nicht in Ödeme</i></li><li>• <i>nicht in beschädigte Haut</i></li><li>• <i>nicht in Infektionen</i></li></ul>  K 4.6		0.5   <	

		Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag		8	
<b>Aufgabe 6</b>  Sie bringen Frau Bearth das Medikament.  Wie stellen Sie sicher, dass Frau Bearth das richtige Medikament erhält?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Medikament mit dem Kardex vergleichen</i></li> <li>• <i>Dosierung mit dem Kardex überprüfen</i></li> <li>• <i>Applikationsform entspricht der Verordnung</i></li> <li>• <i>Frau Bearth mit Namen ansprechen</i></li> </ul> <b>Korrekturhinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Richtige Zeit und Dokumentation ergeben keine Punkte.</i></li> </ul>		2	
K 4.3			
<b>Aufgabe 7</b>  Welche Möglichkeiten sehen Sie im Moment, um bei Frau Bearth die Schmerzen zu lindern, bis die Schmerzmedikation wirkt?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>umlagern/umpositionieren</i></li> <li>• <i>kühlen mit Eisbeutel</i></li> <li>• <i>Ablenkung anbieten</i></li> </ul>		1	
K 5.2			
Übertrag		11	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		11	
<b>Aufgabe 8</b>  Das Schmerzmedikament hat gewirkt. Sie beginnen mit der Körperpflege und beobachten, dass Frau Bearth an den Beinen trockene Haut hat.  Entscheiden Sie, welche Emulsion Sie für die Hautpflege verwenden, bzw. welche nicht, und begründen Sie Ihre Wahl.			
Emulsion	Verwende ich	Verwende ich nicht	1
Wasser-in-Öl-Emulsion	<b>x</b>		
Öl-in-Wasser-Emulsion		<b>x</b>	
Begründung			1
<b>Sinngemäß:</b> <b>Die Wasser-in-Öl-Emulsion überzieht die Haut mit einem Öl-Wasser-Mantel. Der Fettfilm auf der Haut ist <u>luftdurchlässig</u> – die Haut ist mit dieser Emulsion <u>länger befeuchtet</u>.</b>			
<b>Korrekturhinweis Begründung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für 1 Punkt muss eines der beiden unterstrichenen Wörter in der Antwort enthalten sein.</li> <li>Es sind keine halben Punkte möglich.</li> </ul>			
K 3.2			
<b>Aufgabe 9</b>  Die Thromboseprophylaxe wird bei Frau Bearth mit verschiedenen Massnahmen durchgeführt.  Welche anderen Prophylaxen führen Sie durch, wenn Sie die Beine und Füße eincremen?			
<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Dekubitusprophylaxe</b></li> <li><b>Kontrakturprophylaxe</b></li> <li><b>Spitzfussprophylaxe</b></li> </ul>		1	
K 6.1			
Übertrag		14	

		Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag		14	
<b>Aufgabe 10</b>  Die Virchow Trias sind die Ursache für eine Thrombose. Bei Frau Bearth wurden durch die Operation die Gefäße geschädigt. Dies ist ein Teil der Virchow Trias.  Welche anderen Gründe kennen Sie?  <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>veränderte Blutzusammensetzung/veränderte Viskosität</b></li> <li>• <b>venöse Stase durch Immobilität/Verlangsamung der Blutströmung</b></li> </ul>		1	
K 3.3			
<b>Aufgabe 11</b>  Sie unterstützen Frau Bearth beim Anziehen der Trainerhose.  Wie gehen Sie vor?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>zuerst das operierte Bein im Liegen in das Hosenbein einfahren</b></li> <li>• <b>Hose im Bett bis zu den Oberschenkeln hochziehen</b></li> <li>• <b>dann im Stehen Hose über Hüfte ziehen</b></li> </ul>		1	
K 9.1			
Übertrag		16	

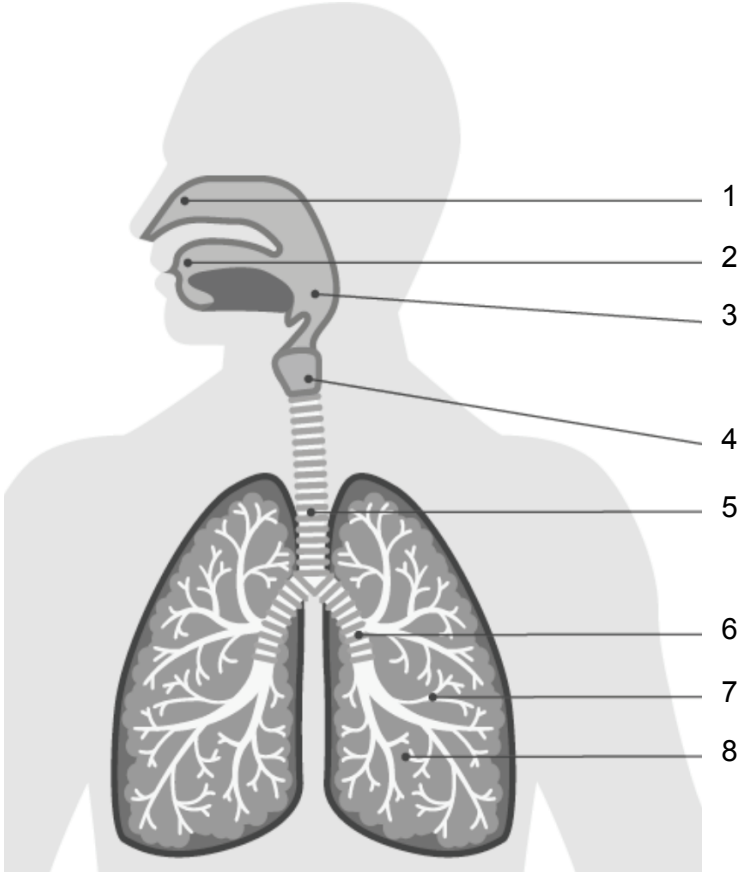


		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		16	
<b>Aufgabe 12</b>  Frau Bearth fragt Sie, wie sie selbstständig Hose, Socken und Schuhe anziehen könnte.  Welche Hilfsmittel empfehlen Sie Frau Bearth?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Greifzange für Hose verwenden</b></li> <li>• <b>Anziehhilfe für Socken verwenden</b></li> <li>• <b>langen Schuhlöffel verwenden</b></li> <li>• <b>Greifzange für Klettverschlüsse an den Schuhen verwenden</b></li> </ul>		1	
K 9.1			
Übertrag		17	

		Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht										
Übertrag		17											
<b>Aufgabe 13</b>  Als Sie Frau Bearth beim Anziehen der Socken unterstützen, entdecken Sie eine rote Ferse.  a) Welche Faktoren spielen bei der Entstehung eines Dekubitus die Hauptrolle?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Auflagedruck</b></li><li>• <b>Druckdauer</b></li><li>• <b>Risikofaktoren</b></li></ul> K 3.3		1											
b) Welche Massnahmen sind nun wichtig einzuleiten, damit sich der erstgradige Dekubitus nicht weiterentwickelt?  Begründen Sie Ihre Massnahmen.  <b>Zum Beispiel:</b> <table><tr><th>Massnahmen, die einzuleiten sind</th><th>Begründung der Massnahme</th></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>in der Nacht Ferse freilagern</b></li></ul></td><td><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Druckentlastung der Ferse</b></li></ul></td></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ferse gut einreiben/massieren</b></li></ul></td><td><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Durchblutung wird gefördert</b></li></ul></td></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>darauf achten, dass die Schuhe im Fersenbereich genügend weit und gut gepolstert sind</b></li></ul></td><td><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Druckentlastung der Ferse</b></li></ul></td></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>umpositionieren in der Nacht</b></li></ul></td><td><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Druckdauer vermindern</b></li></ul></td></tr></table> <b>Korrekturhinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Für 1 Punkt muss die Zeile korrekt sein.</li></ul> K 6.1		Massnahmen, die einzuleiten sind	Begründung der Massnahme	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>in der Nacht Ferse freilagern</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Druckentlastung der Ferse</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ferse gut einreiben/massieren</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Durchblutung wird gefördert</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>darauf achten, dass die Schuhe im Fersenbereich genügend weit und gut gepolstert sind</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Druckentlastung der Ferse</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>umpositionieren in der Nacht</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Druckdauer vermindern</b></li></ul>	2	
Massnahmen, die einzuleiten sind	Begründung der Massnahme												
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>in der Nacht Ferse freilagern</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Druckentlastung der Ferse</b></li></ul>												
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ferse gut einreiben/massieren</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Durchblutung wird gefördert</b></li></ul>												
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>darauf achten, dass die Schuhe im Fersenbereich genügend weit und gut gepolstert sind</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Druckentlastung der Ferse</b></li></ul>												
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>umpositionieren in der Nacht</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Druckdauer vermindern</b></li></ul>												
Übertrag		20											

	Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht									
Übertrag	20										
<p><b>Aufgabe 14</b></p> <p>Frau Bearth möchte für die Teilwäsche ins Badezimmer.</p> <p>a) Wie sichern Sie die Umgebung, damit Frau Bearth den Weg allein meistert?</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• herumstehende Gegenstände wegräumen</li> <li>• kontrollieren, ob der Boden trocken ist</li> <li>• Licht anmachen</li> </ul> <p>K 10.1</p> <p>b) Wie verhalten Sie sich, um die Sicherheit während der Mobilisation zu gewährleisten, ohne die Selbstständigkeit einzuschränken?</p> <p><b>Ich beobachte Frau Bearth bei den ersten Schritten und bleibe bei ihr, um mich zu vergewissern, dass sie sich mit den Gehstöcken sicher vorwärtsbewegt.</b></p> <p>K 3.3</p>	1          1										
<p><b>Aufgabe 15</b></p> <p>Frau Bearth wurde präoperativ angeleitet, die Pneumonieprophylaxe mit dem Inspiflow durchzuführen.</p> <p>a) Kreuzen Sie an, ob die Behauptungen zur Anwendung des Inspiflows richtig oder falsch sind.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Durchführung</th><th>Richtig</th><th>Falsch</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Alle drei Kugeln sollen möglichst schnell nach oben gebracht werden.</td><td></td><td>x</td></tr> <tr> <td>Alle drei Kugeln sollen möglichst lange zuoberst gehalten werden.</td><td>x</td><td></td></tr> </tbody> </table> <p>b) Was bewirkt der Inspiflow?</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bessere Belüftung</li> <li>• Sekretmobilisation</li> <li>• Kräftigung der Atemmuskulatur</li> </ul> <p>K 6.1</p>	Durchführung	Richtig	Falsch	Alle drei Kugeln sollen möglichst schnell nach oben gebracht werden.		x	Alle drei Kugeln sollen möglichst lange zuoberst gehalten werden.	x		1          1	
Durchführung	Richtig	Falsch									
Alle drei Kugeln sollen möglichst schnell nach oben gebracht werden.		x									
Alle drei Kugeln sollen möglichst lange zuoberst gehalten werden.	x										
Übertrag	24										

		Anzahl Punkte										
		maximal	erreicht									
Übertrag		24										
<b>Aufgabe 16</b>  Neben der täglich mehrmaligen Mobilisierung ist die atemstimulierende Einreibung eine weitere Massnahme der Pneumonieprophylaxe.  a) Ergänzen Sie die nachstehende Tabelle:		2										
<table><tr><th>Atemstimulierende Einreibung</th></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li>von oben nach unten mit beiden Händen</li></ul></td></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li><b>beide Hände am Nacken direkt neben der Wirbelsäule ansetzen</b></li></ul></td></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li>die Finger nicht spreizen</li></ul></td></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li>bei der Ausatmung mit Daumen und Zeigefinger und der Handfläche Druck ausüben</li></ul></td></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li>Bewegung erfolgt ein paar Zentimeter entlang der Wirbelsäule nach unten und dann seitwärts in Richtung Brustkorb</li></ul></td></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li>Hände leicht nach aussen drehen</li></ul></td></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li><b>beide Hände gleichzeitig und synchron zur eigenen Atmung bewegen</b></li></ul></td></tr><tr><td><ul style="list-style-type: none"><li>bei der Einatmung ohne Druck die Bewegung nach oben führen und in einer kreisförmigen Bewegung zurück zur Wirbelsäule zum Ausgangspunkt streichen</li></ul></td></tr></table>				Atemstimulierende Einreibung	<ul style="list-style-type: none"><li>von oben nach unten mit beiden Händen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li><b>beide Hände am Nacken direkt neben der Wirbelsäule ansetzen</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>die Finger nicht spreizen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>bei der Ausatmung mit Daumen und Zeigefinger und der Handfläche Druck ausüben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Bewegung erfolgt ein paar Zentimeter entlang der Wirbelsäule nach unten und dann seitwärts in Richtung Brustkorb</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Hände leicht nach aussen drehen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li><b>beide Hände gleichzeitig und synchron zur eigenen Atmung bewegen</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>bei der Einatmung ohne Druck die Bewegung nach oben führen und in einer kreisförmigen Bewegung zurück zur Wirbelsäule zum Ausgangspunkt streichen</li></ul>
Atemstimulierende Einreibung												
<ul style="list-style-type: none"><li>von oben nach unten mit beiden Händen</li></ul>												
<ul style="list-style-type: none"><li><b>beide Hände am Nacken direkt neben der Wirbelsäule ansetzen</b></li></ul>												
<ul style="list-style-type: none"><li>die Finger nicht spreizen</li></ul>												
<ul style="list-style-type: none"><li>bei der Ausatmung mit Daumen und Zeigefinger und der Handfläche Druck ausüben</li></ul>												
<ul style="list-style-type: none"><li>Bewegung erfolgt ein paar Zentimeter entlang der Wirbelsäule nach unten und dann seitwärts in Richtung Brustkorb</li></ul>												
<ul style="list-style-type: none"><li>Hände leicht nach aussen drehen</li></ul>												
<ul style="list-style-type: none"><li><b>beide Hände gleichzeitig und synchron zur eigenen Atmung bewegen</b></li></ul>												
<ul style="list-style-type: none"><li>bei der Einatmung ohne Druck die Bewegung nach oben führen und in einer kreisförmigen Bewegung zurück zur Wirbelsäule zum Ausgangspunkt streichen</li></ul>												
b) Die atemstimulierende Einreibung führen Sie mit einer mentholhaltigen Creme durch.  Welche Wirkungen hat Menthol?		1										
<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li><b>öffnet die Atemwege/erweitert die Bronchien</b></li><li><b>abschwellende Wirkung</b></li><li><b>entzündungshemmend</b></li><li><b>kühlend/erfrischend</b></li></ul>												
K 3.5												
Übertrag		27										

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		27	
<b>Aufgabe 17</b> Füllen Sie die Tabelle mit den entsprechenden Fachbegriffen aus.		3	
			
1	<i>muss nicht beantwortet werden</i>		
2	<i>muss nicht beantwortet werden</i>		
3	<b>Pharynx</b>		
4	<b>Larynx</b>		
5	<b>Trachea</b>		
6	<b>Bronchien</b>		
7	<b>Bronchiolen</b>		
8	<b>Alveolen</b>		
K 3.5			
Übertrag		30	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		30	
<b>Aufgabe 18</b>  Es ist 10:30 Uhr, als Sie in das Zimmer eintreten. Frau Bearth wirkt gelangweilt.  Was bieten Sie Frau Bearth in Bezug auf die jeweiligen Einflussfaktoren gegen die Langeweile an?		2	
<b>Einflussfaktoren</b>	<b>Empfehlung an Frau Bearth gegen die Langeweile</b>		
Umgebungsfaktoren	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fotos aufstellen</b></li> <li>• <b>gemalte Zeichnungen der Enkel aufhängen</b></li> <li>• <b>in die Cafeteria gehen</b></li> </ul>		
soziokulturelle Faktoren	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>freiwillige Helfer organisieren</b></li> <li>• <b>Bekannten/Familie telefonieren</b></li> <li>• <b>Ehemann bitten, auf Besuch zu kommen</b></li> </ul>		
K 7.1			
Übertrag		32	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	32	
<b>Aufgabe 19</b>  Heute Morgen haben Sie in der Dokumentation gesehen, dass Frau Bearth seit der Operation noch keinen Fäzes hatte. Sie überlegen sich Massnahmen zur Obstipationsprophylaxe.		
a) Worauf soll Frau Bearth bei der Ernährung allgemein achten?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ballaststoffreiche Ernährung</b></li> <li>• <b>viel trinken</b></li> <li>• <b>5-mal täglich Gemüse und/oder Früchte zu sich nehmen</b></li> </ul>	1	
b) Welche Lebensmittel soll Frau Bearth meiden?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>fettige Speisen</b></li> <li>• <b>Schokolade</b></li> <li>• <b>Bananen</b></li> <li>• <b>Weissbrot</b></li> <li>• <b>Reis</b></li> <li>• <b>Schwarztee</b></li> <li>• <b>Heidelbeeren</b></li> </ul> K 8.1	2	
c) Welche weiteren Möglichkeiten haben Sie zur Obstipationsprophylaxe?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bauchmassage anwenden</b></li> <li>• <b>viel bewegen</b></li> <li>• <b>gewohnte Toilettenzeiten gewähren</b></li> <li>• <b>Stuhldrang nicht unterdrücken</b></li> </ul> K 3.4	1	
Übertrag	36	

		Anzahl Punkte maximal	erreicht
Übertrag		36	
<b>Aufgabe 20</b>  Bei der Körperpflege haben Sie gesehen, dass sich das Pflaster auf der Operationsnaht löst. Sie möchten das Pflaster ersetzen.  Wie richten Sie den Arbeitsplatz für den Pflasterwechsel ein?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fenster schliessen</i></li> <li>• <i>Boyl/Instrumentenwagen desinfizieren</i></li> <li>• <i>Betthöhe anpassen</i></li> <li>• <i>Paravent aufstellen oder Vorhänge ziehen</i></li> <li>• <i>Klientin abdecken, so weit wie notwendig</i></li> </ul>		2	
K 2.1			
<b>Aufgabe 21</b>  Vor dem Gespräch zur Austrittsplanung fällt Ihnen auf, dass Frau Bearth ihr Hörgerät nicht trägt.  Auf die Nachfrage, weshalb sie das Hörgerät nicht trage, antwortet Frau Bearth, dass sie jedes Mal beim Tragen einen Pfeifton höre. Dies sei unangenehm.  Was kontrollieren Sie beim Hörgerät wegen des Pfeiftons?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>ob das Ohrpassstück verstopft ist</i></li> <li>• <i>ob das Ohrpassstück schlecht sitzt</i></li> <li>• <i>ob ein Schlauch defekt ist</i></li> </ul>		1	
K 3.7			
Übertrag		39	



		Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht						
Übertrag		39							
<p><b>Aufgabe 22</b></p> <p>Heute um 14:00 Uhr soll ein Gespräch mit der Tochter zur Austrittsplanung stattfinden. Sie bereiten mit einer diplomierten Pflegefachfrau das Gespräch vor.</p> <p>Welche Aspekte müssen mit der Tochter und Frau Bearth zum Thema «zu Hause leben» abgeklärt werden?</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Körperpflege zu Hause</b></li><li>• <b>Unterstützung beim An- und Auskleiden</b></li><li>• <b>Kochen</b></li><li>• <b>Haushaltstätigkeit</b></li><li>• <b>Einkauf</b></li><li>• <b>Waschen der Kleider</b></li></ul> <p>K 11.1</p>		2							
<p><b>Aufgabe 23</b></p> <p>Frau Bearths Tochter sagt im Gespräch, dass sie am geplanten Austrittstag eine fixe Verpflichtung habe und ihre Mutter nicht nach Hause begleiten könne.</p> <p>Deshalb muss Frau Bearth für ihren Heimweg eine andere Transportmöglichkeit finden.</p> <p>Welche Eigenschaften der folgenden Fahrdienste kennen Sie?</p> <table><tr><th>Angebot</th><th>Eigenschaften des Fahrdienstes</th></tr><tr><td>Rotkreuzfahrdienst</td><td><p><b>Zum Beispiel:</b></p><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>individuell</b></li><li>• <b>für Menschen mit eingeschränkter Mobilität</b></li><li>• <b>günstig im Vergleich zum Taxi</b></li><li>• <b>Reservation über den Rotkreuzfahrdienst 48-72 Stunden vor der geplanten Fahrt</b></li><li>• <b>keine Unterstützung</b></li></ul></td></tr><tr><td>Behindertentaxi</td><td><p><b>Zum Beispiel:</b></p><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>spezialisiert für Rollstuhl- und Liegetransporte</b></li><li>• <b>Taxifahrer hilft beim Aus- und Einsteigen</b></li><li>• <b>benötigt eine Anmeldung</b></li><li>• <b>mit Behindertenausweis wie öffentliche Verkehrsmittel</b></li></ul></td></tr></table> <p>K 12.1</p>		Angebot	Eigenschaften des Fahrdienstes	Rotkreuzfahrdienst	<p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>individuell</b></li><li>• <b>für Menschen mit eingeschränkter Mobilität</b></li><li>• <b>günstig im Vergleich zum Taxi</b></li><li>• <b>Reservation über den Rotkreuzfahrdienst 48-72 Stunden vor der geplanten Fahrt</b></li><li>• <b>keine Unterstützung</b></li></ul>	Behindertentaxi	<p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>spezialisiert für Rollstuhl- und Liegetransporte</b></li><li>• <b>Taxifahrer hilft beim Aus- und Einsteigen</b></li><li>• <b>benötigt eine Anmeldung</b></li><li>• <b>mit Behindertenausweis wie öffentliche Verkehrsmittel</b></li></ul>	3	
Angebot	Eigenschaften des Fahrdienstes								
Rotkreuzfahrdienst	<p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>individuell</b></li><li>• <b>für Menschen mit eingeschränkter Mobilität</b></li><li>• <b>günstig im Vergleich zum Taxi</b></li><li>• <b>Reservation über den Rotkreuzfahrdienst 48-72 Stunden vor der geplanten Fahrt</b></li><li>• <b>keine Unterstützung</b></li></ul>								
Behindertentaxi	<p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>spezialisiert für Rollstuhl- und Liegetransporte</b></li><li>• <b>Taxifahrer hilft beim Aus- und Einsteigen</b></li><li>• <b>benötigt eine Anmeldung</b></li><li>• <b>mit Behindertenausweis wie öffentliche Verkehrsmittel</b></li></ul>								
Übertrag		44							

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		44	
<b>Aufgabe 24</b>  Im Anschluss an das Gespräch reflektieren Sie, wie Sie Haltungen im Gespräch umgesetzt haben.  a) Teilen Sie die aufgeführten Haltungen den unten stehenden Beispielen zu:  <i>Höflichkeit, Empathie, Wertschätzung, Hilfsbereitschaft.</i>  b) Machen Sie zu den vorgegebenen Haltungen je ein Beispiel.		2  <	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		47	
<b>Aufgabe 25</b>  a) Welche Austrittstätigkeiten müssen Sie, neben der Transportorganisation, für Frau Bearth machen?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>vorbereiten der Unterlagen (Arztbericht, Rezept)</b></li> <li>• <b>Gehstöcke organisieren für zu Hause</b></li> <li>• <b>Pflegebericht für die Spitex erstellen</b></li> </ul> b) Welche internen administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Austritt müssen Sie erledigen?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Austritt bei der Zentrale melden</b></li> <li>• <b>Telefon abmelden</b></li> <li>• <b>Klientendokumentation ablegen</b></li> <li>• <b>Zimmerreinigung anmelden</b></li> </ul>		1	
K 11.1			
Übertrag		49	

				Anzahl Punkte	
				maximal	erreicht
Übertrag				49	
<b>Aufgabe 26</b>					
a) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Formulierungen zur Dokumentation richtig oder falsch sind.				2	
b) Korrigieren Sie die falschen Formulierungen.				2	
Dokumentation	Richtig	Falsch	Korrektur		
Frau Bearth war es heute langweilig.		x	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frau Bearth wirkte gelangweilt.</li> <li>Frau Bearth sagte, dass es ihr langweilig sei.</li> </ul>		
Frau Bearth stufte ihre Schmerzen auf der Schmerzskala mit 6 Punkten ein.	x				
Frau Bearth lief allein im Gang herum.	x				
Frau Bearth reagierte im Gespräch mit der Tochter aggressiv.		x	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frau Bearth schlug im Gespräch mit der Faust auf den Tisch.</li> <li>Frau Bearth verwendete Schimpfwörter im Gespräch.</li> </ul>		
<b>Korrekturhinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Pro richtiges Kreuz 0.5 Punkte.</li> <li>Pro Korrektur falsche Formulierung 1 Punkt.</li> </ul>					
K 1.3/3.2					
Total				53	